



BESSERES PSYCHISCHES WOHLBEFINDEN FÜR FLÜCHTLINGE
IN IHRER NEUEN ZUKUNFT
2023-1-DE02-KA220-VET-000157237

SCHULUNGSPAKET FÜR FACHKRÄFTE MODUL 1



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

MODUL 1 – VERSTÄNDNIS VON TRAUMA UND RESILIENZ

Lernziele:

- | Definieren, was ein Flüchtlingstrauma ist und die verschiedenen Ursachen und Auslöser identifizieren
- | Die psychologischen Folgen eines Flüchtlingstraumas erkennen
- | das Konzept der Resilienz verstehen und wissen, wie Flüchtlinge mit ihrem Trauma umgehen
- | Erlernen praktischer Strategien und Techniken zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit von Flüchtlingen

MODUL 1 – VERSTÄNDNIS VON TRAUMA UND RESILIENZ

Themen des Moduls:

- | Verstehen von Flüchtlingstraumata, deren Ursachen und Auslöser
- | Wie gehen Flüchtlinge mit ihren schwierigen Erfahrungen um? -
Einführung in die Resilienz
- | Wichtige Strategien und Techniken zur Stärkung der Resilienz von
Flüchtlingen

MODUL 1 - VERSTÄNDNIS VON TRAUMA UND RESILIENZ

Wichtige Inhalte:

- ┌ **Trauma bei Flüchtlingen:** Definition, Ursachen und Auslöser (z. B. konfliktbedingte Traumata, Vertreibung und Verlust, Trennung von der Familie usw.)
- ┌ Die Komplexität der **psychologischen Traumata** von Flüchtlingen (z. B. PTBS, Depressionen, Angstzustände usw.)
- ┌ **Resilienz** und die Art und Weise, wie Flüchtlinge mit Traumata umgehen (z. B. soziale Unterstützung, psychische Gesundheitsdienste, kulturelle und spirituelle Praktiken usw.)
- ┌ **Aktives Zuhören** und **einfühlsames Reagieren** als praktische Methoden zur Unterstützung der Resilienz von Flüchtlingen
- ┌ Verschiedene **Strategien und Techniken zur Stärkung der Resilienz von Flüchtlingen** gegenüber Traumata und wie sie in einem Berufsbildungsumfeld entwickelt und umgesetzt werden können

MODUL 1 – VERSTÄNDNIS VON TRAUMA UND RESILIENZ

Aktivitäten

- | Präsentationen zu Schlüsselkonzepten
- | Analyse der Fallstudie
- | Gruppendiskussionen und Reflexion
- | Einladung von Expert_innen mit Erfahrung zum Thema des Moduls
- | Rollenspielszenarien (einschließlich der Verwendung von Szenariokarten)
- | Gruppen-Kunst-Miniprojekte, d. h. kollektive Kunstwerke
- | Aktivitäten zum Erzählen von Geschichten für den Ausdruck von Erfahrungen
- | Erstellung von personalisierten Aktionsplänen



DANKE!



BESSERES PSYCHISCHES WOHLBEFINDEN FÜR FLÜCHTLINGE
IN IHRER NEUEN ZUKUNFT
2023-1-DE02-KA220-VET-000157237

SCHULUNGSPAKET FÜR FACHKRÄFTE

MODUL 2



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

MODUL 2 - KULTURELLE SENSIBILITÄT UND KULTURELLE KOMPETENZ

- | Kulturelle Sensibilität und Kompetenz sind in den heutigen vielfältigen Bildungsumgebungen, insbesondere in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (VET), unerlässlich.
- | In diesem Vortrag werden Strategien zur Verbesserung des Verständnisses und der Unterstützung von Berufsbildungsfachleuten für die Flüchtlingsbevölkerung untersucht, um sowohl die Bildungsergebnisse als auch die Integration zu verbessern.

KULTURELLE IDENTITÄT UND INTEGRATION

- | Die kulturelle Identität spielt eine wichtige Rolle dabei, wie Flüchtlinge ihre neue Umgebung wahrnehmen und sich an sie anpassen.
- | Zu den Herausforderungen gehört der Spagat zwischen der Bewahrung der eigenen kulturellen Identität und der Anpassung an neue kulturelle Normen, was sich auf das psychische Wohlbefinden und die soziale Integration auswirken kann

KOMMUNIKATIONSSTILE IN VERSCHIEDENEN KULTURKREISEN

- | Östliche und westliche Kulturen weisen oft unterschiedliche Kommunikationsstile auf: direkt oder indirekt.
- | Das Verständnis dieser Unterschiede ist der Schlüssel zur Vermeidung von Missverständnissen und zur Verbesserung der Interaktion zwischen Lehrkräften und Flüchtlingsschüler_innen.

WERTE, ÜBERZEUGUNGEN UND ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

- | Kulturelle Werte können die Beteiligung von Flüchtlingen an der Bildung und ihre Entscheidungsprozesse erheblich beeinflussen.
- | Pädagog_innen können das Engagement verbessern, indem sie verschiedene kulturelle Werte in ihre Lehrmethoden und Klassenmanagementstrategien einbeziehen.

ENTWICKLUNG INTERKULTURELLER KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN

- | Wirksame Kommunikation ist in multikulturellen Bildungsumgebungen unerlässlich.
- | Zu den Strategien gehören aktives Zuhören, kulturelles Einfühlungsvermögen und die Anpassung der Lehrmethoden an die unterschiedlichen Bedürfnisse.

BEWÄLTIGUNG VON KOMMUNIKATIONSHERAUSFORDERUNGEN

- | Sprachbarrieren sind eine große Herausforderung in der Flüchtlingsausbildung.
- | Der Einsatz von visuellen Hilfsmitteln, zweisprachigen Ressourcen und die Förderung des Sprachenlernens im Rahmen des Lehrplans sind wirksame Strategien zur Verbesserung der Kommunikation.

STRATEGIEN ZUR KULTURELLEN INTEGRATION

- | Die Integration kultureller Kompetenz in den Lehrplan und die Schulpolitik trägt zur Schaffung eines integrativen und unterstützenden Bildungsumfelds bei.
- | Regelmäßige Schulungen in kultureller Kompetenz für das gesamte Personal verbessern die Anpassungsfähigkeit und das Reaktionsvermögen der Einrichtung.

FÖRDERUNG DES PSYCHISCHEN WOHLBEFINDENS

- | Flüchtlinge stehen aufgrund ihres Hintergrunds und ihrer Erfahrungen oft vor besonderen Herausforderungen für ihre psychische Gesundheit.
- | Berufsbildungsfachleute sollten kultursensible Ansätze zur Förderung der psychischen Gesundheit von Flüchtlingen unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Bedürfnisse und kulturellen Gegebenheiten anwenden.

FALLSTUDIEN UND BEISPIELE

- | Erörtern Sie Beispiele aus der Praxis, in denen Initiativen zur Förderung der kulturellen Kompetenz die Bildungsergebnisse und die Integration von Flüchtlingen erfolgreich verbessert haben.
- | Aufzeigen der angewandten Strategien und der Auswirkungen sowohl auf die Bildungsgemeinschaft als auch auf die Flüchtlinge selbst.

SCHLUSSFOLGERUNG UND WICHTIGE ERKENNTNISSE

- | Kulturelle Sensibilität und Kompetenz sind nicht nur vorteilhaft, sondern für die Förderung eines effektiven Lernumfelds unerlässlich.
- | Durch die Übernahme dieser Praktiken können Berufsbildungsfachleute die Bildungserfahrung und die gesellschaftliche Integration von Flüchtlingsschüler_innen erheblich verbessern.



DANKE!



BESSERES PSYCHISCHES WOHLBEFINDEN FÜR FLÜCHTLINGE
IN IHRER NEUEN ZUKUNFT
2023-1-DE02-KA220-VET-000157237

SCHULUNGSPAKET FÜR FACHKRÄFTE

MODUL 3



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

MODUL 3 - DIE ERFAHRUNG VON FLÜCHTLINGEN VERSTEHEN

- | In dieser Präsentation werden die vielfältigen und komplexen Herausforderungen untersucht, mit denen Flüchtlinge vom Moment der Vertreibung bis zu ihrer Integration in neue Gemeinschaften konfrontiert sind.
- | Unser Ziel ist es, die Fähigkeit von Berufsbildungsfachleuten zu verbessern, einfühlsame und wirksame Unterstützung zu leisten, indem wir diese Herausforderungen genau verstehen und fundierte Strategien anwenden.

VERDRÄNGUNG VERSTEHEN

- | Vertreibung ist nicht nur eine physische Umsiedlung, sondern ein tiefgreifendes, lebensveränderndes Ereignis, das zu erheblichen Verlusten und Traumata führt.
- | Zu den emotionalen Turbulenzen gehören der Verlust der Heimat, die Trennung von der Familie und oft auch Gewalt. Eine sofortige Unterstützung, die sich auf Sicherheit und Stabilität konzentriert, ist bei der Ankunft entscheidend.
- | Das Verständnis dieser anfänglichen Herausforderungen ist eine wesentliche Voraussetzung für die Bereitstellung geeigneter Unterstützung und Dienstleistungen.

KOMMUNIKATION UND SPRACHBARRIEREN

- | Eine wirksame Kommunikation ist für Flüchtlinge von grundlegender Bedeutung, um sich zu integrieren, Zugang zu Dienstleistungen zu erhalten und Verbindungen in ihrer neuen Umgebung aufzubauen.
- | Sprachbarrieren können zu Isolation führen, den Zugang zu medizinischer Versorgung, Bildung und Beschäftigung erschweren und die Schwierigkeiten im Alltag vergrößern.
- | Sprachunterrichtsprogramme und die Bereitstellung von Dolmetscher_innen und mehrsprachigen Ressourcen erleichtern die Kommunikation und den Zugang zu Dienstleistungen.

AKKULTURATIONSTRESS

- | Flüchtlinge stehen vor der doppelten Herausforderung, ihre kulturelle Identität zu bewahren und sich gleichzeitig an neue kulturelle Normen anzupassen.
- | Die Theorie der kulturellen Verschmelzung besagt, dass die Integration von Aspekten beider Kulturen Stress reduzieren und das psychische Wohlbefinden fördern kann.
- | Die Förderung eines Gleichgewichts zwischen der Beibehaltung der eigenen kulturellen Wurzeln und der Übernahme neuer kultureller Praktiken kann dazu beitragen, den Übergang zu erleichtern und die Integration zu fördern.

PSYCHOLOGISCHE UND EMOTIONALE BEDÜRFNISSE

- | Zu den psychologischen Auswirkungen der Migration gehören die Bewältigung früherer Traumata und der Stress der Anpassung in einem neuen Land.
- | Zu den wesentlichen Leistungen gehören eine kultursensible Beratung und psychologische Betreuung, die auf die Erfahrungen und den Hintergrund der Flüchtlinge zugeschnitten ist.
- | Eintreten für die Integration psychosozialer Dienste in die Primärversorgung und in kommunale Einrichtungen, um den Zugang zu diesen Diensten für Flüchtlinge zu erleichtern.

GESUNDHEITSPROBLEME UND ZUGANG ZUR VERSORGUNG

- | Abgesehen von der psychischen Gesundheit haben Flüchtlinge oft auch körperliche Probleme, die durch die Reise und die schlechten Bedingungen vor und während der Neuansiedlung noch verschlimmert werden.
- | Der Bedarf an Gesundheitsdiensten, die nicht nur zugänglich, sondern auch kulturell und sprachlich angemessen sind, um eine wirksame Behandlung und Pflege zu gewährleisten.
- | Auch die Schulung von Gesundheitsdienstleistern im Hinblick auf die spezifischen Gesundheitsprobleme und den kulturellen Kontext der Flüchtlingsbevölkerung ist von entscheidender Bedeutung.

SOZIALE INTEGRATION UND DISKRIMINIERUNG

- | Flüchtlinge haben oft Schwierigkeiten bei der sozialen Integration aufgrund von kulturellen Unterschieden, Vorurteilen und Diskriminierung.
- | Die Rolle von Gemeinschaftsprogrammen bei der Förderung von Inklusion und Verständnis durch Schulungen für kulturelle Kompetenz für Einheimische und Unterstützungsstrukturen, die die Interaktion zwischen den Gemeinschaften fördern.
- | Programme, die den kulturellen Austausch und das gegenseitige Lernen erleichtern, können die soziale Integration von Flüchtlingen erheblich verbessern

WIRTSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNGEN UND BESCHÄFTIGUNG

- | Wirtschaftliche Unabhängigkeit durch Beschäftigung ist einer der wichtigsten Faktoren für eine erfolgreiche Integration von Flüchtlingen.
- | Zu den Herausforderungen gehören die Anerkennung ausländischer Qualifikationen, fehlende Berufserfahrung vor Ort und begrenzte Sprachkenntnisse.
- | Detaillierte Angaben zu Unterstützungsleistungen wie Berufsausbildung, Zertifizierungsprogramme und Arbeitsvermittlungsinitiativen, die speziell auf die Bedürfnisse von Flüchtlingen zugeschnitten sind.

RECHTLICHE UND BÜROKRATISCHE HERAUSFORDERUNGEN

- | Flüchtlinge müssen sich oft durch eine komplexe Rechtslandschaft bewegen, in der es um Asylanträge, Aufenthaltsdokumente und die Erteilung von Arbeitserlaubnissen geht.
- | Rechtsbeistand ist von entscheidender Bedeutung, um Flüchtlingen zu helfen, ihre Rechte und Pflichten innerhalb des rechtlichen Rahmens des Aufnahmelandes zu verstehen.

KULTURELLE KOMPETENZ UND KOMMUNIKATION

- | Kulturelle Kompetenz bedeutet, den kulturellen Hintergrund von Flüchtlingen zu verstehen und zu würdigen, um die Kommunikation zu verbessern und eine reibungslosere Integration zu ermöglichen.
- | Bildungsinitiativen, die sich sowohl an Flüchtlinge als auch an die Aufnahmegemeinschaften richten, können ein besseres Verständnis und eine größere Akzeptanz kultureller Unterschiede bewirken.
- | Die Programme sollten sich auf gegenseitigen Respekt und Lernen konzentrieren und ein Umfeld fördern, in dem sowohl die Flüchtlinge als auch die Mitglieder der Aufnahmegesellschaft von gemeinsamen kulturellen Erkenntnissen profitieren.

FALLSTUDIE: INTEGRATIONSBEMÜHUNGEN IN BONN

- | In Bonn gibt es erfolgreiche Integrationsinitiativen, wie z. B. von der Gemeinde geförderte Wohnprojekte und lokale Beschäftigungsprogramme, die auf die Bedürfnisse der Flüchtlinge zugeschnitten sind.
- | Diese Initiativen liefern praktische Beispiele dafür, wie gezielte Programme die Integration von Flüchtlingen wirksam unterstützen können.
- | Zu den Ergebnissen gehören verbesserte Beziehungen zwischen den Gemeinden, höhere Beschäftigungsquoten bei Flüchtlingen und ein stärkerer kultureller Zusammenhalt.



DANKE!



BESSERES PSYCHISCHES WOHLBEFINDEN FÜR FLÜCHTLINGE
IN IHRER NEUEN ZUKUNFT
2023-1-DE02-KA220-VET-000157237

SCHULUNGSPAKET FÜR FACHKRÄFTE

MODUL 4



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

MODUL 4 - PSYCHOLOGISCHE ERSTE HILFE

Dieses Modul über psychologische Erste Hilfe richtet sich an Berufsbildungsfachleute, die mit Flüchtlingen in Berufsbildungseinrichtungen arbeiten.

Zielsetzungen

- | die Grundsätze der unmittelbaren psychologischen Unterstützung in Krisensituationen zu verstehen.
- | Förderung der psychischen Gesundheit in Notfällen.
- | Entwicklung von Strategien, die den Teilnehmenden helfen, Stress in Notfällen zu bewältigen.

Themen:

- | Wie man psychologische Soforthilfe leistet
- | Erkennen von Anzeichen für Stress und Traumareaktionen
- | Praktische Strategien für psychologische Erste Hilfe und traumabedingte Stabilisierung
- | Wie man Techniken zur Stressbewältigung vermittelt
- | Vermittlung grundlegender Interventionstechniken, damit die Teilnehmenden sich gegenseitig in Stresssituationen helfen können

PSYCHOLOGISCHE ERSTE HILFE VERSTEHEN

Schlüsselemente:

- | Sorgfältig zuhören
- | Gewährleistung der Sicherheit
- | Stabilisierung
- | Informationen zur Bewältigung
- | Verbindung zu Dienstleistungen

ERKENNEN VON ANZEICHEN FÜR NOT UND TRAUMA

- | Emotionale, körperliche, kognitive und verhaltensbezogene Anzeichen
- | Kulturelle Ausdrucksformen von Not und Sprachbarrieren und Not
- | Bedeutung der Früherkennung für eine wirksame Intervention

PRAKTISCHE STRATEGIEN FÜR PFA UND STABILISIERUNG

- | Schaffung einer ruhigen Umgebung
- | Stärkung der Einzelpersonen durch Konzentration auf die Stärken
- | Bedeutung der nonverbalen Kommunikation in einem mehrsprachigen und multikulturellen Umfeld
- | Verknüpfung von Einzelpersonen mit kommunalen und psychologischen Ressourcen

TECHNIKEN ZUR STRESSBEWÄLTIGUNG

- | Atemübungen und ihr Nutzen
- | Progressive Muskelentspannung (PMR)
- | Einführung in die Achtsamkeitspraxis
- | Effektiver Einsatz im Training und im täglichen Stressmanagement

VERMITTLUNG GRUNDLEGENDER INTERVENTIONSTECHNIKEN

- | Aktive Zuhörfähigkeiten
- | Effektive Fragetechniken
- | Erkennen nonverbaler Anzeichen
- | Emotionale Unterstützungstechniken
- | Methoden zur Stressreduzierung: Praktische Übungen

VERMITTLUNG GRUNDLEGENDER INTERVENTIONSTECHNIKEN

Einfühlsames Zuhören Szenario: Sie arbeiten mit einer geflüchteten Person, die zögert, über ihre Erfahrungen zu sprechen. Sie macht oft eine Pause und sucht nach den richtigen Worten. Wie gehen Sie vor?

- | Fordern Sie sie auf, mit Fragen über ihre Erfahrungen fortzufahren.
- | Bleiben Sie ruhig sitzen, halten Sie Blickkontakt und warten Sie, bis sie bereit sind, weiterzusprechen.
- | Wechseln Sie das Thema auf etwas weniger Sensibles.

VERMITTLUNG GRUNDLEGENDER INTERVENTIONSTECHNIKEN

Kulturelle Sensibilität Szenario: Eine geflüchtete Person aus einer Kultur, die indirekte Kommunikation schätzt, zeigt Anzeichen von Verzweiflung, spielt aber ihre Gefühle herunter, wenn sie direkt gefragt wird. Welcher Ansatz respektiert ihren kulturellen Hintergrund und geht gleichzeitig auf ihre Notlage ein?

- | Stellen Sie weiterhin direkte Fragen über ihre Gefühle.
- | Verwenden Sie indirekte Fragen und achten Sie auf nonverbale Anzeichen für eine Notlage.
- | Vermeiden Sie es, über Gefühle zu sprechen, um Unbehagen zu vermeiden.

VERMITTLUNG GRUNDLEGENDER INTERVENTIONSTECHNIKEN

Nonverbale Kommunikation Szenario: Sie bemerken, dass eine geflüchtete Person kaum Augenkontakt hält und die Arme vor der Brust verschränkt. Wie würden Sie das interpretieren und reagieren?

- | Sie sind an der Sitzung desinteressiert. Fahren Sie fort, ohne sie anzusprechen.
- | Sie fühlt sich möglicherweise defensiv/unbehaglich. Verwenden Sie eine offene Körpersprache, um Sicherheit zu vermitteln.
- | Ihr ist einfach kalt. Bieten Sie an, die Raumtemperatur anzupassen.

ERSTELLUNG VON SZENARIEN FÜR DIE PFA-ANWENDUNG

| Lassen Sie die Teilnehmenden ihre eigenen PFA-Szenarien mit Hilfe eines kollaborativen Storytelling-Ansatzes erstellen, bei dem ein/e Teilnehmer_in ein Szenario beginnt und die anderen Elemente oder Herausforderungen in Bezug auf Sprache und kulturelle Vielfalt hinzufügen. Beginnen Sie mit einem einfachen Szenario, z. B. einem Flüchtling, der Angst vor einer bevorstehenden Prüfung hat. Die Teilnehmenden fügen abwechselnd Details hinzu, die das Szenario verkomplizieren (z. B. Sprachbarrieren, kulturelle Missverständnisse), und diskutieren dann mögliche PFA-Ansätze.

REFLEXION DURCH KUNST

Führen Sie eine kunstbasierte Reflexionsaktivität durch, bei der die Teilnehmenden ihre Gefühle, Erkenntnisse oder Pläne für die Anwendung von PFA durch Singen, Zeichnen, Malen oder Collagieren ausdrücken. Diese Methode ermöglicht eine nonverbale Verarbeitung des Materials und fördert den kreativen Ausdruck. Bieten Sie kreative Materialien an (Kunstzubehör, Musik, Ton, digitale Kunst-Apps), um ihre Gefühle durch Kunst auszudrücken. Sie können auch visuelle Hilfsmittel für die nonverbale Kommunikation verwenden.

ERFAHRUNG MIT ANIMIERTEN VIDEOS

- | Integrieren Sie die im Rahmen der NewFuture entwickelten Animationsvideos, die die Perspektive von Flüchtlingen in Not simulieren. Führen Sie im Anschluss an die Videoerfahrung eine Diskussion, in der die Teilnehmer ihre Überlegungen und ihren Ansatz zur Unterstützung von Flüchtlingen austauschen.

TIERGESTÜTZTER STRESSABBAU

- | Tiere zur Unterstützung des emotionalen Wohlbefindens einbeziehen.
- | Binden Sie kurze, beruhigende Videos ein, die Tiere zeigen, z. B. schnurrende Katzen oder wilde Tiere in der Natur. Das Anschauen dieser Videos kann Stress abbauen und dient als Gesprächsanlass für die beruhigende Wirkung von Tieren und die Bedeutung von Pausen für die psychische Gesundheit.
- | Die Teilnehmenden können ihre Haustiere mitbringen oder Bilder und Geschichten über ihre Haustiere erzählen.
- | Im Rahmen dieser Aktivität können die Teilnehmenden Spielzeug für Tiere im Tierheim herstellen



DANKE!



BESSERES PSYCHISCHES WOHLBEFINDEN FÜR FLÜCHTLINGE
IN IHRER NEUEN ZUKUNFT
2023-1-DE02-KA220-VET-000157237

SCHULUNGSPAKET FÜR FACHKRÄFTE

MODUL 5



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

MODUL 5 - TRAUMA-INFORMIERTE PFLEGE UND LEHRTECHNIKEN

| Ansätze für Berufsbildungsfachleute, die mit Flüchtlingen arbeiten

ZIELSETZUNG DES MODULS

- | Umsetzung traumabewusster Lehrmethoden
- | Schaffen Sie ein traumasensibles Lernumfeld
- | Erlernen Sie kognitiv-behaviorale Techniken
- | Unterstützung der Flüchtlinge bei der Verwirklichung ihrer Ziele

TRAUMA UND SEINE BEDEUTUNG VERSTEHEN

- | Trauma: eine "Wunde" oder "Verletzung" (körperlich/emotional)
- | Ziel: Verständnis für die Erfahrungen und den Kontext der Flüchtlinge
- | Verbessern Sie das Engagement und die Lernergebnisse

GRUNDPRINZIPIEN DER TRAUMAINFORMIERTEN PFLEGE

- | Trauma verstehen
- | Gewährleistung der Sicherheit
- | Vertrauen aufbauen
- | Persönliche Entscheidungen werden respektiert
- | Berücksichtigung des kulturellen Kontextes

TRAUMAWISSEN IN DER LEHRE NUTZEN

- | Auswirkungen auf die kognitiven Funktionen
- | Verständnis der neurobiologischen Auswirkungen
- | Erkennen der Symptome und Anpassen

SCHAFFUNG EINER FÖRDERLICHEN LERNUMGEBUNG

- | Sichere physische und emotionale Räume
- | Konsistente Regeln und Routinen
- | Respekt für Wahlmöglichkeiten und Inklusivität

KUNSTTHERAPIE ALS LEHRMETHODE

- | Methoden für Ausdruck und Integration
- | Techniken: Zeichnung, Collagen, Skulptur, Fotografie
- | Vorteile: soziale Kompetenz, Selbstvertrauen, Stressbewältigung

TRAUMA-SENSIBLE GESTALTUNG VON SCHULUNGSRÄUMEN

- | Gewährleistung von Sicherheit und Sichtbarkeit
- | Beruhigende Farben und sanfte Beleuchtung
- | Flexible Möblierung
- | Minimierung von Lärm und Stressfaktoren

SCHLUSSFOLGERUNG

- | Bedeutung von traumabezogenen Ansätzen
- | Die Rolle der Berufsbildungsfachleute bei der Unterstützung von Lernen und Integration



DANKE!



BESSERES PSYCHISCHES WOHLBEFINDEN FÜR FLÜCHTLINGE
IN IHRER NEUEN ZUKUNFT
2023-1-DE02-KA220-VET-000157237

SCHULUNGSPAKET FÜR FACHKRÄFTE MODUL 6



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

MODUL 6 - INTEGRATION UND SOZIALE EINGLIEDERUNG VON FLÜCHTLINGEN IN TRAININGSEINHEITEN

Lernziele:

- | Förderung der sozialen Integration und Eingliederung von Flüchtlingen
- | Unterstützung von Flüchtlingen beim Aufbau von Gemeinschaftsbeziehungen

MODUL 6 - INTEGRATION UND SOZIALE EINGLIEDERUNG VON FLÜCHTLINGEN IN TRAININGSEINHEITEN

Themen des Moduls:

- | Die Bedeutung des **Flüchtlingsdaseins** im Ausbildungskontext und seine Berücksichtigung durch die Ausbilder_innen
- | Strategien zur **Förderung der sozialen Integration und Einbeziehung** von Flüchtlingen in Schulungen
- | Schaffung eines **unterstützenden und einladenden Umfelds** für Flüchtlinge in den Schulungseinheiten
- | Berücksichtigung von **kulturellen Unterschieden und Vielfalt** bei Integrationsbemühungen
- | Aufbau von **Gemeinschaftsbeziehungen** durch Vernetzung und Zusammenarbeit

MODUL 6 - INTEGRATION UND SOZIALE EINGLIEDERUNG VON FLÜCHTLINGEN IN TRAININGSEINHEITEN

Flüchtling - was bedeutet das eigentlich?

Die Bedeutung der Anerkennung:

- | Vertrauen und Beziehung aufbauen
- | effektive Gruppendynamik
- | Konzentration auf Ziele
- | berufliche Identität

MODUL 6 - INTEGRATION UND SOZIALE EINGLIEDERUNG VON FLÜCHTLINGEN IN TRAININGSEINHEITEN

Praktische Überlegungen im Zusammenhang mit der Empathie der Lehrkräfte

- Positive Aspekte: Einfühlungsvermögen und Mitgefühl, maßgeschneiderte Unterstützung, Fürsprache, Befähigung
- Negative Aspekte: Bevormundung, niedrige Erwartungen, Stigmatisierung, Behandlung als Held

Einfühlungsvermögen und Professionalität im Gleichgewicht

MODUL 6 - INTEGRATION UND SOZIALE EINGLIEDERUNG VON FLÜCHTLINGEN IN TRAININGSEINHEITEN

Strategien für die Integration:

- | Direkt: Gruppenregeln, Normen, Vereinbarungen
Sprache, Inklusion, aktive Beteiligung,
gemeinschaftliche Lernaktivitäten verschiedene
Vorbilder und Gastredner_innen
- | indirektes kooperatives Lernen
sozial-emotionales Lernen

MODUL 6 - INTEGRATION UND SOZIALE EINGLIEDERUNG VON FLÜCHTLINGEN IN TRAININGSEINHEITEN

Schaffung eines unterstützenden und einladenden Umfelds für Flüchtlinge in den Trainingseinheiten

Strategien zur Schaffung eines einladenden Umfelds:

- | Physischer Raum
- | Verhalten und Einstellung
- | Sprache und Kommunikation
- | Kulturelle Kompetenzen
- | Gemeinschaftliches Gebäude
- | Trauma-Informierte Praxis

MODUL 6 - INTEGRATION UND SOZIALE EINGLIEDERUNG VON FLÜCHTLINGEN IN TRAININGSEINHEITEN

Berücksichtigung kultureller Unterschiede und Vielfalt bei den Integrationsbemühungen

- | Inklusive Lehrplangestaltung
- | Sitzungen zum kulturellen Bewusstsein
- | Wirksame Kommunikation

MODUL 6 - INTEGRATION UND SOZIALE EINGLIEDERUNG VON FLÜCHTLINGEN IN TRAININGSEINHEITEN

Aufbau von Gemeinschaftsbeziehungen durch Vernetzung und Zusammenarbeit

- | Schlüsselbegriffe: Soziales Kapital, Reziprozität
- | Methoden und Techniken: Netzwerkveranstaltungen, Sprachclubs, gemeinsame Projekte und Aktionen, Organisation von Flüchtlingen, Selbsthilfegruppen für Gleichaltrige, Mentoringprogramme

MODUL 6 - INTEGRATION UND SOZIALE EINGLIEDERUNG VON FLÜCHTLINGEN IN TRAININGSEINHEITEN

Aktivitäten

└ Für Lehrkräfte (Selbstreflexion):

Meine Gefühle und Haltungen

Selbsterfahrungen & innere Kraft zugunsten des
Inklusionsprozesses

Checkliste für eine einladende Umgebung

└ Für Auszubildende, Gruppen:

Biografiearbeit in Gruppen - Quellen der Stärke auf der
Zeitstrahlkarte

Zusammenarbeitsübung - Ideen sammeln und Feedback

geben

Mein Weg - mein Vorbild



DANKE!



BESSERES PSYCHISCHES WOHLBEFINDEN FÜR FLÜCHTLINGE
IN IHRER NEUEN ZUKUNFT
2023-1-DE02-KA220-VET-000157237

SCHULUNGSPAKET FÜR FACHKRÄFTE MODUL 7



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

MODUL 7 - MAßNAHMEN AUF GEMEINDEEBENE

Lernziele:

- Definieren, was gemeindebasierte Interventionen sind, und ihre Bedeutung verstehen
- Untersuchung verschiedener gemeindebasierter Interventionen
- Identifizierung von Schlüsselkomponenten erfolgreicher gemeindebasierter Interventionen
- Konzipierung und Durchführung von auf die Bedürfnisse der Flüchtlinge zugeschnittenen Maßnahmen auf Gemeindeebene

MODUL 7 - MAßNAHMEN AUF GEMEINDEEBENE

Themen des Moduls:

- | Verständnis von gemeinschaftsbasierten Maßnahmen als Möglichkeit zur Unterstützung von Flüchtlingen
- | Herausforderungen und Vorteile und die Rolle des Engagements von Organisationen der Berufsbildung und der Gemeinschaft
- | Schlüsselkomponenten erfolgreicher gemeindebasierter Interventionen
- | Wie man einen detaillierten gemeindebasierten Interventionsplan entwirft, umsetzt und bewertet
- | Die Bedeutung partizipatorischer Ansätze - Einbeziehung von Flüchtlingen in die Designentwicklung

MODUL 7 - MAßNAHMEN AUF GEMEINDEEBENE

Wichtige Inhalte:

- | **Gemeindebasierte Maßnahmen:** Definition und Rolle als Unterstützungsmechanismus für das psychische Wohlbefinden von Flüchtlingen
- | **Schlüsseldienste**, die von gemeindebasierten Interventionen angeboten werden (z. B. Beratung und Therapie, soziale Unterstützungsnetze, Peer-Support-Gruppen usw.)
- | **Erfolgreiche gemeindebasierte Interventionen** zur Unterstützung der psychischen Gesundheit von Flüchtlingen: Herausforderungen, Vorteile und die Rolle der Berufsbildung
- | **Schlüsselkomponenten** erfolgreicher gemeindebasierter Interventionen (z. B. Zusammenarbeit mit Interessengruppen, Bedarfsanalyse, kulturelle Sensibilität usw.)
- | **Strategien für die Erfassung von Ressourcen in der Gemeinschaft** und die Einbindung von Berufsbildungsorganisationen in die Gemeinschaft, um gemeinschaftsbasierte Maßnahmen zu fördern
- | Praktische Ansätze zur **Entwicklung, Umsetzung und Bewertung von gemeinschaftsbasierten Maßnahmen** unter der Leitung von Berufsbildungseinrichtungen, die die psychische Genesung von Flüchtlingen unterstützen
- | Die Bedeutung des Engagements von Flüchtlingen bei der Gestaltung gemeinschaftsbezogener Maßnahmen - Einführung in die Rolle **partizipativer Ansätze**

MODUL 7 - MAßNAHMEN AUF GEMEINDEEBENE

Aktivitäten

- ┆ Präsentationen zu Schlüsselkonzepten
- ┆ Zusammenarbeitsszenarien
- ┆ Gruppendiskussionen und Reflexion
- ┆ Geschichten aus dem wirklichen Leben zum Thema des Moduls
- ┆ Individuelle Analyse und Reflexion
- ┆ Kartierung der Gemeinschaftsressourcen
- ┆ Erstellung von personalisierten Interventionsplänen



DANKE!



BESSERES PSYCHISCHES WOHLBEFINDEN FÜR FLÜCHTLINGE
IN IHRER NEUEN ZUKUNFT
2023-1-DE02-KA220-VET-000157237

SCHULUNGSPAKET FÜR FACHKRÄFTE MODUL 8



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

MODUL 8 - SELBSTFÜRSORGE FÜR FACHKRÄFTE

Lernziele:

- | Strategien zur Selbstfürsorge entwickeln
- | Förderung der Selbstfürsorge
- | Vorbeugung von Burnout und Ermüdung des Mitgefühls
- | Verbesserung des psychischen Wohlbefindens von Fachkräften

MODUL 8 - SELBSTFÜRSORGE FÜR FACHKRÄFTE

Themen des Moduls:

- | Bedeutung der Selbstfürsorge zur **Vermeidung von Burn-out**
- | Strategien zur **Erhaltung des Wohlbefindens** (für Einzelpersonen und für Arbeitsgruppen)
- | Praktiken der Selbstfürsorge **in die tägliche Arbeitsroutine** integrieren
- | Selbsthilfestrategien und Interventionen von Fachleuten **innerhalb der Arbeitsgemeinschaft**
- | Kunsttherapeutische Techniken zur **Unterstützung der Selbstfürsorge** von Fachkräften

MODUL 8 - SELBSTFÜRSORGE FÜR FACHKRÄFTE

Wichtige Inhalte:

- **Burnout verstehen:** Anzeichen und Symptome von Burnout bei Fachkräften, die mit Flüchtlingen arbeiten, und wie man sie erkennt
- **Tägliche Rituale zur Selbstfürsorge:** Einführung von täglichen Routinen, die Achtsamkeit, Bewegung und gesunde Ernährung zur Förderung des allgemeinen Wohlbefindens einschließen
- **Emotionale Widerstandsfähigkeit:** Reflexionspraktiken und Stressbewältigungstechniken zur Erweiterung des Toleranzfensters
- **Work-Life-Balance:** Techniken zur Festlegung von Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben, um eine Überlastung zu vermeiden

MODUL 8 - SELBSTFÜRSORGE FÜR FACHKRÄFTE

Wichtige Inhalte:

- **Grundlagen der Kunsttherapie:** Einführung in grundlegende kunsttherapeutische Aktivitäten, die selbst durchgeführt werden können, um Stress abzubauen und Gefühle nonverbal auszudrücken
- **Kulturelle Kompetenz:** Wie wirkt sich kulturelle Kompetenz auf die Selbstfürsorge und die berufliche Interaktion aus?
- **Peer-Support-Systeme:** Wie können Peer-Support-Systeme am Arbeitsplatz geschaffen und genutzt werden, um Erfahrungen und Bewältigungsstrategien auszutauschen?
- **Professionelle Hilfe:** wie wichtig es ist, bei Bedarf professionelle Beratungsdienste in Anspruch zu nehmen und wie man sie erreicht

MODUL 8 - SELBSTFÜRSORGE FÜR FACHKRÄFTE

Merkmale des Berufs Ausbilder_in

- | **Herausforderungen des Berufs als Trainer_in und seine Vereinbarkeit mit der Selbstfürsorge** (berufliche Identität, Empathie, Selbstfürsorge ist nicht egoistisch, Unterstützung)
- | **Bedeutung der Selbstfürsorge bei der Vorbeugung von Burn-out:** (Risiko, Mitgefühl bei Ermüdung, Selbstfürsorge als Prävention)

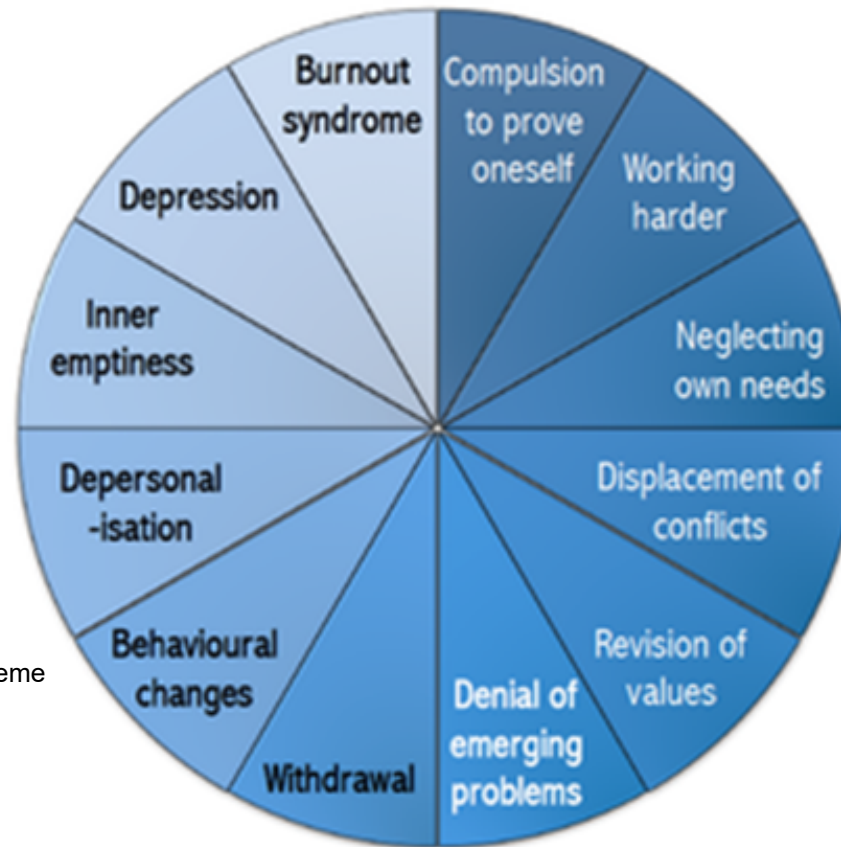
MODUL 8 - SELBSTFÜRSORGE FÜR FACHKRÄFTE

Burn-out

- | **Die Rolle der Empathie** (Spiegelneuronen)
- | **Faktoren, die sich auf Burn-out auswirken:** Stress und Anforderungen am Arbeitsplatz, fehlende Ressourcen und Unterstützung, Ermüdung durch Mitgefühl und emotionale Erschöpfung, Herausforderungen im Bereich der kulturellen Kompetenz, Rolle von Mehrdeutigkeit und Rollenkonflikten, persönliche Faktoren und Bewältigungsstile
- | **Anzeichen und Symptome von Burn-out:**
 - | Körperliche und emotionale Erschöpfung
 - | Kognitive und verhaltensbezogene Veränderungen
 - | Interessenverlust und Losgelöstheit

MODUL 8 - SELBSTFÜRSORGE FÜR FACHKRÄFTE

Stadien des Burn-out



Legende:

Burnout syndrome - Burnout-Syndrom
Compulsion to prove oneself - Beweiszwang
Working harder – Härter Arbeiten
Neglecting own needs - Vernachlässigung eigener Bedürfnisse
Displacement of conflicts - Verlagerung von Konflikten
Revision of values - Revision von Werten
Denial of emerging problems - Verleugnung aufkommender Probleme
Withdrawal - Rückzug
Behavioural changes . Verhaltensänderungen
Depersonalisation - Depersonalisierung
Inner emptiness - Innere Leere
Depression - Depression

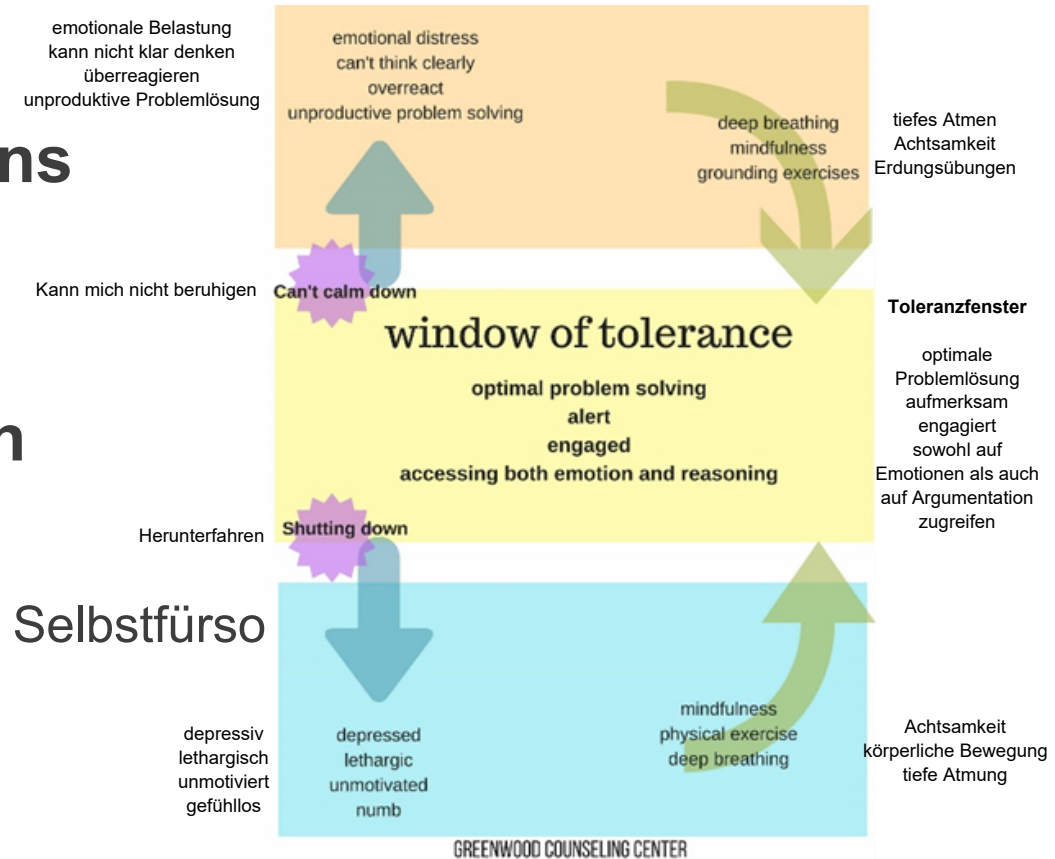
MODUL 8 - SELBSTFÜRSORGE FÜR FACHKRÄFTE

Selbstfürsorge als präventive Maßnahme Strategien zur Erhaltung des Wohlbefindens

Fenster der Toleranz

Aspekte individueller Wohlfühlstrategien

- Stresslevel überwachen
- Zurück zu den Grundlagen (Praktiken der Selbstfürsorge)
- Grenzen setzen
- Aufsicht und Unterstützung suchen
- Berücksichtigen Sie kultursensible Praktiken der Selbstfürsorge



MODUL 8 - SELBSTFÜRSORGE FÜR FACHKRÄFTE

Aspekte der Strategien für das Wohlbefinden von Gruppen

- | Schaffung eines förderlichen Arbeitsumfelds**
- | Förderung der gegenseitigen Unterstützung und Zusammenarbeit**
- | Bewältigung der Überarbeitung und der Notwendigkeit des Gleichgewichts**

MODUL 8 - SELBSTFÜRSORGE FÜR FACHKRÄFTE

Interventionen zur Unterstützung der Selbstfürsorge von Fachkräften innerhalb der Arbeitsgemeinschaft

- | Schaffung einer Kultur des Wohlbefindens innerhalb des Teams**
- | Schaffung und Nutzung eines förderlichen Umfelds für das Wohlbefinden**
- | Dialog zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden**

MODUL 8 - SELBSTFÜRSORGE FÜR FACHKRÄFTE

Aktivitäten

- | Persönlich-berufliche Motivation - mit Vision Board
- | Persönliche Stressoren identifizieren: Collage-Aktivität
- | Persönliche Selbstfürsorge und Wellness-Planung
- | Einen Plan für das Wohlbefinden erstellen



DANKE!



BESSERES PSYCHISCHES WOHLBEFINDEN FÜR FLÜCHTLINGE
IN IHRER NEUEN ZUKUNFT
2023-1-DE02-KA220-VET-000157237

SCHULUNGSPAKET FÜR FACHKRÄFTE MODUL 9



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

MODUL 9 - RECHTLICHE UND ETHISCHE ERWÄGUNGEN

Dieses Modul zu rechtlichen und ethischen Erwägungen (LEC) richtet sich an Berufsbildungsfachleute, die mit Flüchtlingen in Berufsbildungseinrichtungen arbeiten. Es zielt darauf ab, Fachkräfte mit den wesentlichen Fähigkeiten und Kenntnissen über die Gesetzgebung und ethische Fragen der Unterstützung der psychischen Gesundheit von Flüchtlingen auszustatten.

Zielsetzungen

- | die rechtlichen und ethischen Aspekte der Unterstützung der psychischen Gesundheit von Flüchtlingen zu verstehen
- | Verstehen der rechtlichen und ethischen Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit psychosozialer Unterstützung
- | Einhaltung von Berufsstandards
- | Schutz der Rechte von Flüchtlingen

Themen:

- | Gesetzliche Rechte von Flüchtlingen
- | Ethische Leitlinien für die Unterstützung der psychischen Gesundheit
- | Fragen der Vertraulichkeit und des Datenschutzes

GESETZLICHE RECHTE VON FLÜCHTLINGEN: INTERNATIONALER RECHTSRAHMEN:

Das UN-Übereinkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge vom 28. Juli 1951

Mit dem Protokoll über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, das am 4. Oktober 1967 in Kraft trat, wurden die Bestimmungen der Flüchtlingskonvention von 1951 auf ein breiteres Spektrum von Flüchtlingssituationen anwendbar.

Grundsätze:

Der Grundsatz der Nichtzurückweisung, der besagt, dass Flüchtlinge nicht in ein Land zurückgeschickt werden dürfen, in dem ihr Leben oder ihre Freiheit bedroht sind.

Flüchtlinge können nur dann aus einem Asylland ausgewiesen werden, wenn ihre Anwesenheit eine ernsthafte Gefahr für die nationale Sicherheit oder die öffentliche Ordnung darstellt.

Es darf keine Diskriminierung beim Schutz von Flüchtlingen aufgrund ihrer Ethnie, Religion, Nationalität oder ihres Geschlechts geben.

Flüchtlinge sollten nicht dafür bestraft werden, dass sie in ein Land einreisen oder sich dort aufhalten, solange sie ihre Anwesenheit den Behörden unverzüglich mitteilen.

Flüchtlinge sind verpflichtet, die Gesetze und Vorschriften des Asyllandes einzuhalten.

Die Flüchtlingskonvention von 1951 befasst sich auch mit dem Recht der Flüchtlinge auf Papiere, Zugang zu Arbeit, öffentlicher Bildung, Zugang zu Gerichten, Freizügigkeit, freie Religionsausübung und anderen Fragen.

In den Artikeln 14 und 25 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR) wird das Recht auf Asyl bzw. auf Zugang zur Gesundheitsversorgung betont.

Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (ICESCR): In Artikel 12 wird das Recht auf das erreichbare Höchstmaß an körperlicher und geistiger Gesundheit anerkannt.

GESETZLICHE RECHTE VON FLÜCHTLINGEN: RECHT DER EUROPÄISCHEN UNION

- | Das Gemeinsame Europäische Asylsystem legt gemeinsame Standards und die Zusammenarbeit fest, um sicherzustellen, dass Asylbewerber_innen in einem offenen und fairen System gleich behandelt werden - wo auch immer sie sich bewerben.
- | Richtlinie 2013/32/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über gemeinsame Verfahren zur Zuerkennung und Aberkennung des internationalen Schutzes (Neufassung) (Asylverfahrensrichtlinie)
- | Richtlinie 2013/33/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 zur Festlegung von Normen für die Aufnahme von Personen, die internationalen Schutz beantragen (Neufassung) (Richtlinie über Aufnahmebedingungen)
- | Richtlinie 2011/95/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2011 über Normen für die Anerkennung von Drittstaatsangehörigen oder Staatenlosen als Personen mit Anspruch auf internationalen Schutz, für einen einheitlichen Status für Flüchtlinge oder für Personen mit Anspruch auf subsidiären Schutz und für den Inhalt des zu gewährenden Schutzes (Neufassung) (Anerkennungsrichtlinie)

GESETZLICHE RECHTE VON FLÜCHTLINGEN: NATIONALE GESETZE

In einigen Ländern gibt es spezielle Gesetze, die die Rechte und den Schutz von Flüchtlingen regeln und oft auch den Zugang zur Gesundheitsversorgung vorsehen. Die Einhaltung der lokalen Gesetze ist notwendig, und diese Gesetze unterscheiden sich von Land zu Land erheblich.

ETHISCHE LEITLINIEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER PSYCHISCHEN GESUNDHEIT

- | **Freiwillige Teilnahme**
- | **Informierte Zustimmung**
- | **Fairer Zugang**
- | **Nicht-Diskriminierung**
- | **Im besten Interesse handeln**
- | **Schaden vermeiden**

ETHISCHE LEITLINIEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER PSYCHISCHEN GESUNDHEIT

- | **Den kulturellen Kontext verstehen**
- | **Kulturell angepasste Pflege**
- | **Erkennen von Traumata**
- | **Sensibler Ansatz**
- | **Fortlaufende Bildung**
- | **Beaufsichtigung und Unterstützung**
- | **Resilienz aufbauen**

ETHISCHE LEITLINIEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER PSYCHISCHEN GESUNDHEIT

- | **Kollaborative Pflege**
- | **Ganzheitliche Pflege**
- | **Koordinierte Bemühungen**
- | **Akkurate Aufzeichnungen**
- | **Ethische Berichterstattung**
- | **Das Bewusstsein schärfen**
- | **Die Öffentlichkeit aufklären**
- | **Für Rechte eintreten**

FRAGEN DER VERTRAULICHKEIT UND DES DATENSCHUTZES

Fragen der Vertraulichkeit und des Schutzes der Privatsphäre sind mit Rechten verbunden, die in zahlreichen **internationalen Verträgen** wie der **Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und der Europäischen Menschenrechtskonvention**, **im EU-Recht, einschließlich der Allgemeinen Datenschutzverordnung (GDPR)**, und in **nationalen Rechtsvorschriften** zum Datenschutz und zur Wahrung des Patientengeheimnisses verankert sind.

- | Vertraulichkeitspolitik in einer für den Flüchtling verständlichen Sprache und Weise zu erklären
- | Sicherstellung, dass die Flüchtlinge über ihre Rechte in Bezug auf die Privatsphäre und die Grenzen der Vertraulichkeit informiert sind
- | Ausdrückliche Zustimmung zur Weitergabe personenbezogener Daten einzuholen und sicherzustellen, dass die Flüchtlinge die Auswirkungen ihrer Zustimmung verstehen
- | Sichere Systeme für die Speicherung von persönlichen und gesundheitlichen Informationen zu verwenden, einschließlich physischer Akten und elektronischer Aufzeichnungen, unter Verwendung eines starken Passwortschutzes und Verschlüsselung für digitale Aufzeichnungen

FRAGEN DER VERTRAULICHKEIT UND DES DATENSCHUTZES

- | Zugang zu personenbezogenen Daten muss auf berechtigtes Personal beschränkt sein
- | Sicherstellung, dass alle Mitarbeitenden, die mit sensiblen Informationen umgehen, in Vertraulichkeitsprotokollen geschult werden
- | Information der Flüchtlinge darüber, wie ihre Daten verwendet, gespeichert und weitergegeben werden
- | Information über das Recht auf Einsichtnahme in ihre Unterlagen, das Recht auf Korrekturen und das Recht auf Beschwerde, wenn ihre Privatsphäre verletzt wird
- | Privatsphäre und Vertraulichkeit haben kulturelle Dimensionen, die verstanden und berücksichtigt werden müssen.
- | Frühere Trauma- oder Verfolgungserfahrungen können die Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes und der Vertraulichkeit verstärken, so dass der Dienstleister den Flüchtlingen versichern muss, dass ihre Informationen nicht ohne ihre Zustimmung weitergegeben werden, außer in gesetzlich vorgeschriebenen Situationen
- | Es kann sensible Informationen geben, die nicht ohne die ausdrückliche Zustimmung des Flüchtlings an andere Behörden oder Personen weitergegeben werden dürfen. In solchen Fällen müssen die Dienstleistenden besonders vorsichtig sein, wenn es um die Weitergabe von Informationen geht, die die Sicherheit oder den rechtlichen Status des Flüchtlings gefährden könnten.

FRAGEN DER VERTRAULICHKEIT UND DES DATENSCHUTZES

- | Für die Berichterstattung und die Forschung, wo es vorzuziehen ist (wenn möglich), anonymisierte Daten zu verwenden, um die Identität der Einzelperson zu schützen
- | Es gibt bestimmte Informationen, wie z. B. die Androhung von Selbst- oder Fremdgefährdung, Kindesmissbrauch oder andere schwerwiegende Bedenken, für die es eine gesetzliche Meldepflicht gibt. Diese Ausnahmen von der Vertraulichkeit müssen den Flüchtlingen zu Beginn der Betreuung erklärt werden.
- | Es kann Fälle geben, in denen die Dienstleistungserbringenden in ein ethisches Dilemma bezüglich der Vertraulichkeit geraten. In solchen Fällen wird empfohlen, sich von Vorgesetzten, Rechtsberater_innen oder Ethikausschüssen beraten zu lassen.

FRAGEN DER VERTRAULICHKEIT UND DES DATENSCHUTZES

- | Bei der Führung von Personalakten wird empfohlen, detaillierte und genaue Aufzeichnungen über alle Interaktionen zu führen, wobei sichergestellt werden muss, dass die Einträge sachlich und objektiv sind und keine unnötigen persönlichen Details enthalten, die die Privatsphäre gefährden könnten. Die alten Aufzeichnungen müssen unter Beachtung der gesetzlichen und organisatorischen Richtlinien sicher entsorgt werden.
- | Das gesamte Personal muss regelmäßig in Fragen der Vertraulichkeit und des Datenschutzes geschult werden, wobei die besonderen Bedürfnisse und Schwachstellen von Flüchtlingen zu berücksichtigen sind. Die Schulungen müssen den Änderungen der Gesetze und bewährten Verfahren Rechnung tragen.



DANKE!



BESSERES PSYCHISCHES WOHLBEFINDEN FÜR FLÜCHTLINGE
IN IHRER NEUEN ZUKUNFT
2023-1-DE02-KA220-VET-000157237

SCHULUNGSPAKET FÜR FACHKRÄFTE MODUL 10



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

MODUL 10 - ÜBERWEISUNG AN GESUNDHEITSFACHKRÄFTE

Dieses Modul zur Überweisung an Gesundheitsfachkräfte richtet sich an

Berufsbildungsfachleute, die mit Flüchtlingen in Berufsbildungseinrichtungen arbeiten.

Zielsetzungen:

- | Erkennen, wann man Flüchtlinge mit psychischen Problemen an zertifizierte Gesundheitsfachkräfte überweisen sollte
- | Zusammenarbeit mit Expert_innen für psychische Gesundheit
- | Entwicklung kulturell sensibler Überweisungsrichtlinien.

Themen:

- | Verständnis für die Bedeutung der Zusammenarbeit mit Expert_innen für psychische Gesundheit
- | Aufbau eines starken Vermittlungsnetzes für Flüchtlinge
- | Entwicklung von kultursensiblen Überweisungsrichtlinien für psychische Probleme von Flüchtlingen
- | Länderspezifische Organisationen und Institutionen zur Weiterleitung

DER ÜBERWEISUNGSPROZESS AN GESUNDHEITSFACHKRÄFTE

Schlüsselemente:

- | Sicherstellung, dass Flüchtlinge die angemessene Betreuung und Unterstützung erhalten, die sie benötigen
- | Erkennen des Bedarfs an weiterer Unterstützung
- | Umgang mit schwierigen und herausfordernden Einzelschicksalen

KULTURELL SENSIBLE VERWEISUNGSRICHTLINIEN

Schlüsselemente:

- | Kulturelle Sensibilität verstehen
- | Schlüsselprinzipien für kultursensible Überweisungen
- | Entwicklung von kultursensiblen Verweisungsrichtlinien
- | Beispiel: Umsetzung kultursensibler Verweise

ZUSAMMENARBEIT MIT ANGEHÖRIGEN DER GESUNDHEITSBERUFE

Schlüsselemente:

- | Wichtige Aspekte, Vorteile und Herausforderungen der Zusammenarbeit
- | Anzeichen, Symptome und Überweisungsschwellen
- | Leitlinien für Sofortmaßnahmen im Falle akuter psychischer Probleme der Teilnehmenden

LÄNDERSPEZIFISCHE EMPFEHLUNGSNETZWERKE

Länderspezifische Organisationen und Institutionen (Organisation, Kontaktdaten)

- | Österreich
- | Bulgarien
- | Deutschland
- | Portugal

ÖSTERREICHISCHE ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN ZUR WEITERVERMITTLUNG

| Psychische Gesundheitsdienste

- **Hemayat** bietet psychologische Beratung und Psychotherapie für Überlebende von Folter und Krieg. Website: [Hemayat](#)
- **Zebra** bietet psychologische und soziale Unterstützung für Flüchtlinge, einschließlich Traumatherapie und Rechtshilfe. Website: [Zebra](#)
- **Pro Mente Österreich** konzentriert sich auf Dienstleistungen im Bereich der psychischen Gesundheit und bietet Unterstützung und Beratung für Flüchtlinge mit psychischen Problemen. Website: [Pro Mente Österreich](#)

ÖSTERREICHISCHE ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN ZUR WEITERVERMITTLUNG

Non-Profit-Organisationen

- **Die Caritas Österreich** bietet umfassende Unterstützung für Flüchtlinge, darunter Unterkunft, Rechtsberatung, Sprachkurse und psychologische Betreuung. Website: [Caritas Österreich](#)
- **Die Diakonie Österreich** bietet verschiedene Dienstleistungen für Flüchtlinge an, wie zum Beispiel Rechtshilfe, soziale Integrationsprogramme und psychologische Betreuung. Website: [Diakonie Österreich](#)
- **Die Volkshilfe** konzentriert sich auf soziale Dienstleistungen für Flüchtlinge, einschließlich Wohnraum, Programme zur beruflichen Integration und psychosoziale Unterstützung. Website: [Volkshilfe](#)

ÖSTERREICHISCHE ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN ZUR WEITERVERMITTLUNG

Gemeinschaftliche Gruppen

- **Die Asylkoordination Österreich** koordiniert als Dachverband die Arbeit verschiedener NGOs in der Flüchtlingsarbeit und leistet Lobbying, Information und Unterstützung. Website: [Asylkoordination Österreich](#)
- **Das Flüchtlingsprojekt Ute Bock** ist ein gemeindebasiertes Projekt, das Notunterkünfte, rechtliche Unterstützung und Integrationsdienste für Flüchtlinge anbietet. Website: [Flüchtlingsprojekt Ute Bock](#)

Programme zur Integration und sozialen Unterstützung

- **Das Rote Kreuz Österreich** bietet Nothilfe, Gesundheitsdienste und Integrationsprogramme für Flüchtlinge. Website: [Rotes Kreuz Österreich](#)
- **SOS Mitmensch** setzt sich für die Rechte von Flüchtlingen und Migranten ein und bietet soziale Unterstützung und Integrationsinitiativen an. Website: [SOS Mitmensch](#)

ÖSTERREICHISCHE ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN ZUR WEITERVERMITTLUNG

Im Falle einer schweren psychosozialen Krise:

- **Notrufnummer** (144) für sofortige medizinische Hilfe (wenn die Situation kritisch ist und sofortige medizinische oder psychologische Hilfe erfordert)
- **Das Kriseninterventionszentrum** bietet Soforthilfe für Menschen in akuten psychischen Krisen. Kontakt Wien: +43 1 4069595.
- **Hemayat und Zebra** bieten auch psychologische Soforthilfe bei traumaspezifischen Krisen an, Kontakt: Hemayat (+43 1 408 38 89) und Zebra (+43 316 83 14 14).

BULGARISCHE ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN ZUR WEITERVERMITTLUNG

| Flüchtlingsunterstützungsrahmen in Bulgarien

Staatliche Stellen:

Staatliche Agentur für Flüchtlinge (SAR)

Rechtshilfe, vorübergehende Unterbringung, Gesundheitsversorgung, Bildung

Kontakt:

Adresse: 5, G. S. Rakovski Str. Sofia 1000, Bulgaria

Phone: +359 2 981 87 14

Email: sar@government.bg

Webseite: www.aref.government.bg

Bulgarische Nationale Kommission zur Bekämpfung des Menschenhandels

Strategieentwicklung, Opferunterstützung, öffentliche Sensibilisierung

Webseite: www.antitraffic.government.bg

BULGARISCHE ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN ZUR WEITERVERMITTLUNG

| Internationale Organisationen zur Unterstützung von Flüchtlingen

UNHCR Bulgaria

Unterstützung und Interessenvertretung für Flüchtlinge und Asylbewerber

Webseite: <https://www.unhcr.org/bg/>

Bulgarisches Rotes Kreuz

Humanitäre Hilfe und Unterstützung für gefährdete Bevölkerungsgruppen

Webseite: www.redcross.bg

BULGARISCHE ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN ZUR WEITERVERMITTLUNG

Wichtige NRO-s und ihre Dienstleistungen - Internationale Organisationen für Unterstützung von Flüchtlingen

NROs, die Beratung, Rechtshilfe und Integration anbieten

Bulgarian Council on Refugees and Migrants (BCRM)

Migrant Woman Rechtshilfe, soziale Unterstützung, Bildungsprogramme

Webseite: <https://bcmr-bg.org/>

Bulgarian Council on Refugees and (BCRM)

Rechtshilfe, psychosoziale Unterstützung, Bildungsprogramme

Webseite: www.craw-bg.org

Bulgarian Helsinki Komitee (BHC)

Rechtliche Unterstützung, Interessenvertretung, öffentliche Sensibilisierung

Webseite: www.bghelsinki.org

Foundation for Access to Rights (FAR)

Legal assistance, advocacy, public education

Webseite: www.farbg.eu

BULGARISCHE ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN ZUR WEITERVERMITTLUNG

Spezialisierte Unterstützungsdienste

Spezialisierte NROs, die psychosoziale und Integrationsunterstützung bieten

Caritas Bulgaria

Humanitäre Hilfe, soziale Unterstützung, Berufsausbildung

Webseite: www.caritas-bg.org

Nadja Centre Foundation

Psychologische Unterstützung, Beratung, öffentliche Bildung

Webseite: www.centrenadja.com

"Right to Childhood" Foundation

Psychologische Hilfe, soziale Unterstützung, Bildungsprogramme

Webseite: www.childhood.bg

DEUTSCHE ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN ZUR WEITERVERMITTLUNG

Flüchtlingsunterstützungsnetzwerk in Deutschland - Psychische Gesundheitsdienste

Berliner Zentrum für die Behandlung von Folteropfern

bzfo.de

Refugio München

refugio-muenchen.de

Behandlungszentrum für Folteropfer - Ulm

bzfo-ulm.de

Refugio Stuttgart

refugio-stuttgart.de

Zentrum für Flüchtlinge und Folteropfer - Freiburg

psz-freiburg.de

Hinweis: Für Notdienste und weitere Details siehe das Trainerhandbuch

DEUTSCHE ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN ZUR WEITERVERMITTLUNG

Non-Profit Organisationen zur Unterstützung von Flüchtlingen

Caritas Germany

Unterkunft, Rechtsberatung, Sprachkurse, psychologische Betreuung

[Caritas Germany \(caritas.de\)](https://www.caritas.de)

Diakonie Germany

Rechtshilfe, soziale Integrationsprogramme, psychologische Unterstützung

[Diakonie Germany \(diakonie.de\)](https://www.diakonie.de)

Pro Asyl

Rechtsberatung und Unterstützung für Flüchtlinge

[Pro Asyl \(proasyl.de\)](https://www.proasyl.de)

AWO (Arbeiterwohlfahrt)

Unterbringung, Integrationsprogramme, psychosoziale Dienste

[AWO Germany \(awo.org\)](https://www.awo.org)

DEUTSCHE ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN ZUR WEITERVERMITTLUNG

Non-Profit Organizations Supporting Refugees

Malteser Hilfsdienst

Soforthilfe, soziale Dienste, psychologische Betreuung

[Malteser Germany \(malteser.de\)](http://malteser.de)

Johanniter-Unfall-Hilfe

Medizinische und psychologische Dienste für Flüchtlinge und Vertriebene

[Johanniter Germany \(johanniter.de\)](http://johanniter.de)

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Unterstützung für Integrations- und psychische Gesundheitsprojekte

[GIZ \(giz.de\)](http://giz.de)

Hinweis: Für Notdienste und weitere Details siehe das Trainerhandbuch

DEUTSCHE ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN ZUR WEITERVERMITTLUNG

Gemeinschaftliche Gruppen und deren Beitrag

Refugees Welcome Germany

Vermittlung von Flüchtlingen an Gastfamilien, Unterstützung bei der Integration

[Refugees Welcome Germany \(refugees-welcome.net\)](https://refugees-welcome.net)

Start with a Friend e.V.

Vermittlung von Flüchtlingen an lokale Freiwillige, Unterstützung bei der Integration

[Start with a Friend \(start-with-a-friend.de\)](https://start-with-a-friend.de)

NeMO (Netzwerk von Migrant*innenorganisationen)

Unterstützung und Interessenvertretung für Migrantengemeinschaften

[NeMO Germany \(ne-mo.de\)](https://ne-mo.de)

Welcome Alliance

Netzwerk für Unterstützungs- und Integrationsdienste

[Welcome Alliance \(welcomealliance.de\)](https://welcomealliance.de)

Kiron Open Higher Education

Zugang zu Hochschulbildung und Unterstützungsdiensten für Flüchtlinge

[Kiron \(kiron.ngo\)](https://kiron.ngo)

PORTUGIESISCHE ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN ZUR WEITERVERMITTLUNG

| Flüchtlingsunterstützungsrahmen in Portugal – Psychische Gesundheitsdienste

Serviço Jesuíta aos Refugiados (JRS)

Soziale, psychologische, medizinische, rechtliche Unterstützung, Sprachkurse, Ausbildung

Website: <https://www.jrsportugal.pt/en/home-2/>

Cruz Vermelha Portuguesa (Portuguese Red Cross)

Unterstützung bei psychischen Traumata, Rechtshilfe, Bildung, Arbeitsmarktintegration

Website: <https://www.cruzvermelha.pt/acolhimento-de-refugiados.html> (only available in Portuguese)

Fundação Portugal com ACNUR

Unterstützung für UNHCR-Hilfsprogramme, Priorität der psychischen Gesundheit

Website: <https://pacnur.org/pt/onde-estamos/areas-de-trabalho/saude-mental>

Ordem dos Psicólogos (Portuguese Psychologists Association)

Kit zur psychischen Gesundheit für Migranten, 24-Stunden psychologische Beratung

Website: <https://www.ordemdospsicologos.pt/pt/noticia/5040>

PORTUGIESISCHE ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN ZUR WEITERVERMITTLUNG

↑ Wichtige psychische Gesundheitsdienste – Integration und soziale Unterstützung

CPR – Conselho Português para os Refugiados

Rechtshilfe, soziale Integration, psychologische Unterstützung

Webseite: <https://cpr.pt/> (only available in Portuguese)

PAR – Plataforma de Apoio aos Refugiados

Zusammenarbeit von 350 portugiesischen Organisationen zur Unterstützung von Flüchtlingen

Website: <https://www.refugiados.pt/> (only available in Portuguese)

APIRP - Associação de apoio a Imigrantes e Refugiados em Portugal

Integrationsunterstützung unabhängig von Herkunft, Sprache, Geschlecht

Website: <https://apirp.pt/> (only available in Portuguese)

ACM, I.P. – Alto Comissariado para as Migrações

Nationale und lokale Unterstützungszentren, Integrationsdienste für Flüchtlinge

Website: <https://www.jrsportugal.pt/catr-centro-lisboa/> (only available in Portuguese)

CATR – Centro de Acolhimento Temporário para Refugiados

Spezialisierte Unterstützung, Integrationsaktivitäten, rechtliche und psychologische Unterstützung

Website: <https://www.jrsportugal.pt/catr-centro-lisboa/> (only available in Portuguese)

PORTUGIESISCHE ORGANISATIONEN UND INSTITUTIONEN ZUR WEITERVERMITTLUNG

| Gemeinschaftliche Unterstützungsinitiativen

Refugees Welcome Portugal

Integration von Migranten und Flüchtlingen in die Aufnahmegemeinschaften, Ressourcennetzwerk

Website: <https://refugees-welcome.pt/>

Notdienste:

In unmittelbaren medizinischen oder psychologischen Notfällen wählen Sie die 112 für den Notdienst.

RECOMMENDATIONS FOR TRAINERS

Aufmerksamkeit für Traumazeichen: Angst, Rückzug, Hypervigilanz, Konzentrationsschwierigkeiten

Sichere und vorhersehbare Umgebung: Minimieren Sie Auslöser, achten Sie auf den emotionalen Zustand

Verständnis der Trauma Auswirkungen: Geduld, Flexibilität bei Terminen und Teilnahme

Teilnehmende stärken: Wahlmöglichkeiten bieten, Autonomie unterstützen

Kulturelle Sensibilität: Respektieren Sie unterschiedliche Hintergründe, verstehen Sie kulturelle Einflüsse

Selbstfürsorge fördern: Stressbewältigungs routinen fördern

Resilienz stärken: positive Einstellung, erreichbare Ziele, Stärken anerkennen

Berufliche Grenzen: Wohlbefinden schützen, Teilnehmende unterstützen

Grenzen kennen: Bedarf an professioneller Intervention erkennen

Kultursensible Überweisungen: festgelegte Überweisungsrichtlinien nutzen

Praxis reflektieren: Feedback einholen, Auswirkungen auf Teilnehmende bewerten

MODUL 10 - ÜBERWEISUNG AN GESUNDHEITSFACHKRÄFTE

Übungen

- | Entwicklung von Verweisungsrichtlinien
- | Kartierung des Empfehlungsnetzes
- | Verweisungs-Rollenspielszenarien



DANKE!